

Pressemitteilung

Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus Mindener Tageblatt vom 9.12.2016:

DKMS-Ehrenamtspreis geht nach Minden

Jury zeichnet Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg für Engagement aus

Minden (mt/GB). Pünktlich zum internationalen Tag des Ehrenamtes stehen sie fest: die Gewinner des DKMS-Ehrenamtspreises 2016. In der Kategorie „Junge Unterstützer“ fiel die Entscheidung der Jury auf das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Minden. Bei den „Großen Helfern“ setzte sich Hans-Gerd Holzauer aus Ritterhude durch.

Vergeben werden die Auszeichnungen von der DKMS gemeinnützige GmbH (ehemals Deutsche Knochenmarkspenderdatei) mit Sitz in Tübingen.

Das Berufskolleg ist bereits seit 2008 für die DKMS aktiv; bis heute haben sich 3754 Schülerinnen und Schüler registrieren lassen. Besonders bemerkenswert: Schulleiter Michael Paul und Projektleiter Ulrich Loos konnten 58 Schülern gratulieren, die durch eine Stammzellspende Blut-

krebspatienten eine zweite Lebenschance schenkten.

Insgesamt hat das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg zudem fast 90 000 Euro gesammelt, die als Spende an die

DKMS überreicht wurden. Bei den Heimspielen des Handball-Bundesligisten GWD Minden sammeln die Jugendlichen regelmäßig Spendengelder und informieren über die

Arbeit der DKMS, der Lions Club Porta Westfalica unterstützt das Projekt ebenfalls.

Mit TV-Moderatorin Dr. Christine Theiss, Schauspieler Hans Sigl, TV-Moderator Ami-

az Habtu, Closer-Chefredakteur Tim Affeld sowie DKMS-Geschäftsführerin Sandra Bothur wurden die Preisträger wie schon im Vorjahr von einer prominent besetzten Jury gekürt. „Das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg und Hans-Gerd Holzauer haben in der Vergangenheit ein besonders vorbildliches und herausragendes Engagement im Kampf gegen Blutkrebs gezeigt. Damit sind die beiden Preisträger nicht nur gesellschaftliche Vorbilder, sondern gleichzeitig auch Stellvertreter für die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer, die uns Jahr für Jahr unterstützen und damit unersetzbare Bausteine für unsere Arbeit sind“, erklärte Sandra Bothur.

Pro Jahr unterstützen über 15 000 Freiwillige auf vielfältige Art und Weise die Arbeit der DKMS im Kampf gegen Blutkrebs.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse des Wirtschaftsgymnasiums WG18B und der Höheren Handelsschule mit der Schulleitung. Foto: pr